

Leistungsportfolio von Hochschullehrer(innen) im Fach Rechnungswesen

Verabschiedet auf der Kommissionssitzung am 16. Februar 2013 in Frankfurt/Main-Eschborn

Mission Statement

Das im Folgenden zusammengestellte Leistungsportfolio beschreibt auf der ersten Ebene die verschiedenen Leistungsdimensionen, die zum Arbeitsfeld universitärer Hochschullehrer(innen) im Fach Rechnungswesen gehören. Im Folgenden bezeichnet der Begriff Rechnungswesen in seiner Breite die Themen externes Rechnungswesen, internes Rechnungswesen, Controlling, Wirtschaftsprüfung und Revision sowie die steuerliche Rechnungslegung.

Nicht alle Hochschullehrer(innen) müssen diese Leistungsdimensionen mit immer gleich starker Intensität wahrnehmen; es soll auch keine Gewichtung, Wertung oder Austauschbarkeit zum Ausdruck gebracht werden. Es handelt sich vielmehr um Leistungen, die von den Mitgliedern der WK RECH insgesamt erbracht werden, und die für eine ganzheitliche Würdigung von Hochschullehrer(inne)n, wie sie z.B. im Rahmen von Peer-Beurteilungen erforderlich sind, herangezogen werden. Diese Leistungsdimensionen sind im Folgenden in wesentlichen Teilen beispielhaft konkretisiert, ohne dabei einen Anspruch auf vollumfängliche Darstellung möglicher Umsetzungsformen zu erheben.

Die Hochschullehrer(innen) im Fach Rechnungswesen erkennen an, dass eine fachliche Beurteilung von Kolleg(inn)en niemals allein auf Basis quantitativer Aussagen in diesen Leistungsdimensionen (z.B. Anzahl publizierter Beiträge in A-Journals, Summe eingeworbener Drittmittel) beurteilt werden dürfen. Es ist stets eine inhaltliche Würdigung der jeweils angesprochenen Leistungen vorzunehmen.

F.d.R.

Prof. Dr. Stefan Dierkes (Nachwuchsobmann)

Prof. Dr. Thomas M. Fischer (stellv. Kommissionsvorsitzender)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch (Kommissionsvorsitzender)

Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger (Kommissionsvorsitzende bis 2011/12)

(1) Schaffung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Science Community

Darunter fallen insbesondere

- a. Entwicklung neuer Ideen und Konzepte
- b. Durchführung von Forschungsprojekten einschließlich der Gewinnung der ggf. erforderlichen Drittmittel
- c. Diskurs und Dokumentation wissenschaftlicher Erkenntnisse, u.a. durch
 - i. Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelwerken
 - ii. wissenschaftliche Monographien
 - iii. Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen

(2) Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in private und öffentliche Institutionen

Darunter fallen insbesondere

- a. Beiträge in praxisorientierten Fachzeitschriften, Sammelwerken oder Kommentierungen sowie Monographien
- b. Vorträge auf praxisorientierten Konferenzen und Tagungen
- c. forschungsorientierte (Weiter-)Entwicklung von Rechtsnormen zum Rechnungswesen
- d. forschungsorientierte (Weiter-)Entwicklung von Instrumenten des Rechnungswesens zum Einsatz in der Praxis
- e. wissenschaftliche Mitarbeit in Fachgremien und Institutionen, in denen grundsätzliche Fragen des Rechnungswesens unabhängig von einzelnen Unternehmen behandelt werden (z.B. Schmalenbach-Gesellschaft, DRSC, WPK, IDW, ICV, IGC usw.)
- f. wissenschaftliche Unterstützung und Begleitung der Hochschulleitung bei rechnungswesennahen Fragestellungen und Projekten in der Hochschulverwaltung

(3) Forschungsorientierte Lehre auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse

Darunter fallen insbesondere

- a. Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Studienschwerpunkten sowie Studiengängen an Universitäten für Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende einschließlich der Gewinnung der ggf. erforderlichen Drittmittel
- b. Betreuung und Begutachtung von Qualifikationsarbeiten im Fach Rechnungswesen
- c. Lehrbücher, Fallstudien, Aufgaben und Beiträge für lehrorientierte Zeitschriften sowie das Erstellen sonstiger Lehrmaterialien (Web-Based Trainings, usw.)
- d. Ausbildung und Anleitung von Doktorand(inn)en und Habilitand(inn)en bzw. Juniorprofessor(inn)en
- e. Mitarbeit in Prüfungskommissionen, z.B. für öffentlich bestellte Amtsträger (z.B. WPK)
- f. fachliche Lehre jenseits der Hochschule (z.B. über Fachbeiträge in Tageszeitungen, Begleitung von Schulprojekten, Fortbildungsseminare u.ä.) mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Gesellschaft allgemein hineinzutragen

(4) Förderung des wissenschaftlichen Diskurses durch Engagement innerhalb der Science Community

Darunter fallen insbesondere

- a. Durchführung von Begutachtungen in Peer-Prozessen (z.B. Zeitschriften, Habilitationen, Berufungen, Konferenzen, Forschungsförderung)
- b. Übernahme von Herausgebertätigkeiten für Fachzeitschriften, Sammelbände sowie für Kommentierungen

- c. Organisation von Konferenzen, Forschungsseminaren, Summer Schools oder von Transferveranstaltungen
- d. Förderung des internationalen Austauschs z.B. durch Mitorganisation von Forschungsaufenthalten, Gastprofessuren oder Einladung ausländischer Wissenschaftler

(5) Übernahme von Verwaltungsaufgaben in der Funktion als Hochschullehrer

Darunter fallen insbesondere

- a. Funktionen in wissenschaftlichen Verbänden (z.B. VHB, VFS), Institutionen der Forschungsförderung (z.B. DFG), sowie sonstigen hochschulnahen Institutionen (z.B. Stiftungen, Fördervereinen)
- b. Funktionen innerhalb der universitären Selbstverwaltung, sofern es sich um Aufgaben handelt, die in der Rolle als Hochschullehrer wahrgenommen werden müssen (z.B. Dekanatsaufgaben, Mitarbeit in Berufungskommissionen, Mitarbeit in Akkreditierungsverfahren)